

**Medienmitteilung
Zürich, 5. Juni 2008**

Kunsthhaus Zürich zeigt «Shifting Identities – (Schweizer) Kunst heute»

Vom 6.6. bis 31.8.2008 zeigt das Kunsthhaus Zürich zeitgenössische Schweizer und internationale Kunst. Die Schau findet im Kunsthhaus, am Flughafen und im Zentrum von Zürich statt. Thema der 67 Positionen – darunter 29 Werkpremieren – sind Fragen der Identität.

Identitätsverschiebung und Wertewandel sind die Themen, zu denen junge Künstlerinnen und Künstler heute Position beziehen. In Fotos, Malerei und Installationen, anhand von Skulpturen, Performances und Zeichnungen zeigt die Ausstellung «Shifting Identities – (Schweizer) Kunst heute», wie die zeitgenössische Kunst den durch die Globalisierung aufgeworfenen Fragen begegnet. Dabei ist das Kriterium der Nationalität nur noch eines unter vielen. Nicht wenige der so genannten Schweizer sind gar keine Schweizer, und umgekehrt haben auch viele Kunstschaaffende mit Schweizer Nationalität ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt. Die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in der (Kunst)Welt sind flexibel, das Schweizer Kunstschaaffen Teil eines transnationalen Koordinatensystems geworden.

Die Gruppenausstellung steht in der Tradition der am Kunsthhaus Zürich regelmässig durchgeführten thematischen Standortbestimmungen in der zeitgenössischen Kunst. Anhand von mehr als 60 Positionen wird gezeigt, wie eine junge Künstlergeneration Fragen von Wertewandel und Identitätsverschiebungen behandelt. Kritisch hinterfragt Elodie Pong in ihren Videos allgemeine Rollenbilder, und bei Loredana Sperini zeigt sich der Verlust einer Einheit des Ichs in Form von fragmentierten Körperskulpturen. Adrian Paci oder Ingrid Wildi hingegen wenden sich den politischen Problemen wie Migration oder religiösen Konflikten zu.

Von den gezeigten Kunstwerken sind insgesamt 29 neu für die Ausstellung entstanden. Dazu gehören Installationen von Christian Vetter oder den Frères Chapuisat, Foto-Arbeiten von Jules Spinatsch und eine monumentale Stoff-Malerei von Shirana Shahbazi, die an der Kunsthhaus-Fassade aufgehängt wird.

KUNST AM FLUGHAFEN UND IN DER STADT ZÜRICH

«Shifting» bedeutet Verschiebung, Veränderung, Bewegung. Festgefügte Kategorien lösen sich auf. Dem folgt die Ausstellung, dehnt sich über die Grenzen des Museums aus und besetzt Orte, die für eine globalisierte Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind.

Am Flughafen Zürich verdichten sich Fragen von Migration und Identität. Augenzwinkernd nähert sich Gianni Motti am 5. Juni 2008 der allgegenwärtigen Hyste-

rie um das Thema Sicherheit und lässt in der Performance «Pre-Emptive Act» einen Sicherheitsbeamten Yoga machen. Über die gesamte Laufzeit der Ausstellung sind zudem Billboards mit Fotos zu sehen, welche die global agierenden Assistenten von Gianni Motti zeigen. Wer verreist und einkauft, wird in den Geschäften von Brian Enos Ton-Intervention «Music for Airports» überrascht.

Da die Globalisierung eine ökonomische Triebfeder hat, sind zwischen dem 7. und 13. Juli künstlerische Aktionen an der Bahnhofstrasse und am Paradeplatz zu sehen, u.a. von San Keller oder Al Fahdil.

BLOGGEN ZU FRAGEN DER IDENTITÄT

Über das Museum und öffentliche Plätze hinaus, schlägt die Ausstellung auch eine Brücke in den virtuellen Raum. Im Blog unter www.shifting-identities.ch lädt Ausstellungsmacherin Mirjam Varadinis dazu ein, über Identität zu diskutieren. Und wer dies alles vernetzende und beschleunigende Medium als Informationsquelle nutzt, wird mit Hintergründen zum Thema und Veranstaltungstipps belohnt.

VERANSTALTUNGEN UND PUBLIKATIONEN

Der am 14. März begonnene erste Teil der Ausstellung – das «Intro» – mit Arbeiten im Kabinett (Marc Bauer mit Christine Abbt) und Interventionen in der Sammlung von Sharyar Nashat, Isabelle Krieg, Gianni Motti, Nevin Aladag, Karin Hueber und Mircea Cantor geht am 8. Juni zu Ende. Die begleitenden Podien, Performances und Film-Vorführungen erfreuten sich grosser Beliebtheit und wurden von rund 300 Personen besucht. Details und weitere Veranstaltungen bis August sind auf dem Billboard zur Ausstellung in der Eingangshalle des Kunsthauses angekündigt und unter www.shifting-identities.ch. Öffentliche Führungen können auf Bestellung auch für geschlossene Gruppen durchgeführt werden.

Der Katalog zur Ausstellung (240 Seiten, 200 Abbildungen) ist für CHF 59.- im Kunsthaus-Shop erhältlich. Die darin publizierten Essays stammen von Publizistikwissenschaftler Prof. Dr. Kurt Imhof, den Kunsthistorikern Prof. Dr. Peter J. Schneemann und Judith Welter, Germanist Tan Wälchli sowie Kuratorin Mirjam Varadinis.

Die Ausstellung und ihre Satelliten, inkl. den Interventionen am Flughafen Zürich, werden unterstützt von Swiss Re – Partner für zeitgenössische Kunst.

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Abdessemed, Adel. Aladag, Nevin. Althamer, Pawel und Zmijewski, Artur. Antille, Emmanuelle. Bauer, Marc (in collaboration with Christine Abbt). !Mediengruppe Bitnik. Büchel, Christoph. Burger, Stefan. Cantor, Mircea. Chieppo, David. Com&Com. Coste, Annelise. Cytter, Keren. Duyvendak, Yan. Echakhch, Latifa. Fontaine, Claire. Frères Chapuisat. Fucking Good Art. Galic, Goran / Gredig, Gian-Reto. Gastaldon, Vidya. Gatsas, Georg. Gees, Johannes. Giezendanner, Ingo aka Grrrr. Gramsma, Bob. Hominal, David. Huber.Huber. Hueber, Karin. Keller, Georg. Keller, San. Krieg, Isabelle. Leuba, Jérôme. Levin, Alon. Lippert, Beat. Liu, Jen. Manders, Mark. Mir, Aleksandra. Motti, Gianni. Nashat, Shahryar. Paci, Adrian. Perret, Mai-Thu. Pong, Elodie. Raccoursier, Anne-Julie. RELAX. Renggli, David. Rittener, Didier. Rosenkranz, Pamela. Santoro, Vittorio. Schinwald, Markus. Sehgal, Tino. Seiler, Kerim. Shahbazi, Shirana. Solakov, Nedko. Sperini, Loredana. Spinatsch, Jules. Thomas G. Van Brummelen, Lonnie. Van Lieshout, Erik. Vece, Costa. Vetter, Christian. Wekua, Andro. Wildi, Ingrid. Performance-Künstler: Bachzetsis, Alexandra. Duyvendak, Yan. Eno, Brian. Fadhil, Al. Ratti, Christian. The Kingpins. Zorro & Bernardo.

EVENTS JUNI - AUGUST

5. Juni: Performance «Pre-emptive Act» von Gianni Motti, 13-19 Uhr, Flughafen Zürich
18. Juni: Performance Zorro & Bernardo, 18.30 Uhr; Podiums-Diskussion zum Thema «Nationale Identität?», mit Prof. Dr. Kurt Imhof, 19 Uhr, Kunsthaus Zürich
21. Juni: Eröffnungsfest Zürcher Festspiele, 18 Uhr; Performance «Made in Paradise» von Yan Duyvendak & Omar Ghayatt, 18.30 Uhr, Theaterhaus Gessnerallee
22. Juni: Führung mit Christian Ratti, 14 Uhr, Kunsthaus Zürich
28. Juni: «Künstler und Polizist», Kasperli-Theater von San Keller, 12-17 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, Flughafen Zürich
3. Juli: Führung mit Christian Ratti, anschliessend Vortrag, 18 Uhr, Kunsthaus Zürich
5. Juli: Ambient-Music Event, 10-20 Uhr, Flughafen Zürich
6. Juli: «Plane Landing», Aktion von Aleksandra Mir, 10-18 Uhr, Flughafen Zürich
7.-13. Juli: Poster-Aktion «HiJack Not Hack», mit Anne-Lise Coste, Selja Kameric, Rockmaster K, Aki Müller und Slavs & Tatars, Innenstadt
19. Juli: «Künstler und Polizist», Kasperli-Theater von San Keller, 12-17 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, Bahnhofstrasse/Paradeplatz; Workshop Bitniks, Innenstadt
13. August: 24-Stunden-Performance «Der Arbeiter in vier gleiche Teile geteilt», von Georg Keller, ab 19 Uhr, Schauspielhaus Zürich, Bühne 5
23. August: «Künstler und Polizist», Kasperli-Theater von San Keller, 12-17 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, Kunsthaus Zürich
30. August: «Bewilligung F», Aktion von Al Fadhil, Bahnhofstrasse/Paradeplatz

Weitere Informationen unter www.shifting-identities.ch

ALLGEMEINE BESUCHERINFORMATIONEN

Kunsthhaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich, www.kunsthhaus.ch

Öffnungszeiten: Sa/So/Di 10–18 Uhr, Mi/Do/Fr 10–20 Uhr

Feiertage: 1. August 10–18 Uhr

Eintritt: CHF 18.– / 12.– (reduziert) / 14.– (Gruppen ab 20 Personen).

Vorverkauf: Kombi-Ticket RailAway/SBB mit Ermässigung auf Bahnfahrt und Eintritt. Erhältlich am Bahnhof und beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), Gruppentarife möglich. Magasins Fnac, Tel. +33 1 4157 3212, www.fnac.ch

Öffentliche Führungen: Sonntags 11 Uhr, mittwochs 18.30 Uhr

Privatführungen: Anmeldung unter +41 (0)44 253 84 06 (Mo–Fr 9–12 Uhr)

Für weitere Informationen und Bildmaterial

Kunsthhaus Zürich

Kristin Steiner, Presse und Kommunikation

kristin.steiner@kunsthhaus.ch

Tel. +41 (0)44 253 84 13